

**Protokoll 4/2023**

Betreff:	Generalversammlung
Datum:	27.10.2023, 19:30 Uhr
Teilnehmer:	Vorstand: Arnold Donner, Antonius Schulte Aufsichtsrat: Heinz Hesse, Thomas Kottlors, Franz Wieseler  Weitere: Mechthild Giesmann (kfm. Bereich) Julian Rütting (Technik) Raphael Sellmann (Steuerberater) Felix Spork (Technik) Vanessa Wieseler (kfm. Bereich)
Verfasser:	Vanessa Wieseler
Verteiler:	s. Teilnehmer

**Genossenschaftsmitglieder lt. anliegender Liste**

37 stimmberechtigte, anwesende Genossenschaftsmitglieder  
9 Nichtmitglieder

**Die Eröffnung und Leitung der Versammlung** erfolgten durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Franz Wieseler um 19.30 Uhr.

Die Einladung zur Generalversammlung erfolgte fristgerecht gem. Satzung durch Aushang im offiziellen Aushangkasten sowie auf der Homepage, per E-Mail, durch Veröffentlichung in der Tagespresse und Aushang in den örtlichen Geschäften. Aus der Versammlung erhob sich auf Nachfrage hierzu kein Widerspruch. Er stellt damit die ordentliche Einladung durch Veröffentlichung der Einladung fest.

Es wird darum gebeten, dass sich alle Genossenschaftsmitglieder / Anwesenden in die Anwesenheitsliste eintragen.

Protokollführerin ist Vanessa Wieseler. Auf das Verlesen, des Protokolls von 2022 wird verzichtet, da dieses auf der Homepage veröffentlicht wurde und ausliegt.

Die Tagesordnungspunkte werden verlesen. Auf Nachfrage ergeben sich hierzu aus der Versammlung keine Anmerkungen.

Der Versammlungsleiter Franz Wieseler übergibt dem beauftragten Steuerberater Raphael Sellmann das Wort zur Vorstellung des Jahresabschlusses 2022 / 2023. Dieser wurde dem Vorstand und Aufsichtsrat bereits vorab in der vorausgegangenen gemeinsamen Sitzung am 25.09.2023 präsentiert.

Im Folgenden trägt der durch den Vorstand beauftragte Steuerberater den Jahresabschluss mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie betriebswirtschaftlichen Anmerkungen und Analysen in Form eines PowerPoint-Vortrags mittels Beamer der Generalversammlung vor.

- Das Geschäftsguthaben der 113 Mitglieder beträgt zum 31.05.2023 bei 130 Geschäftsanteilen 361.219,93 €. Einschließlich der Rücklagen und des Bilanzgewinns ergibt sich ein Eigenkapital zum 31.05.2023 in Höhe von 467.990,95 €.
- Im Zeitraum vom 01.06.2022 bis zum 31.05.2023 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 10.053,57 € erzielt. Über die Ergebnisverwendung wird mittels Feststellungsbeschluss entschieden.
- Der Jahresabschluss zum 31.05.2023 weist eine Bilanzsumme in Höhe von 816.331,50 € (Vorjahr 853.937,76 €) und einen erzielten Jahresumsatz in Höhe von 236.626,20 € (Vorjahr 231.058,27 €) aus.
- Im Zeitraum vom 01.06.2022 bis zum 31.05.2023 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 2.167,30 € aus dem Mitgliedsgeschäft (Wärmelieferung) erzielt. Aus dem Nebengeschäft (PV-Anlage / Energieverkauf) wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 7.886,27 € erzielt.

Der Steuerberater Raphael Sellmann übergibt das Wort an den Aufsichtsratsvorsitzenden Franz Wieseler.

Auf Nachfrage kommen aus der Generalversammlung keine Fragen zum Jahresabschluss 2022/2023.

Der Steuerberater Raphael Sellmann erhält erneut das Wort und bittet die Generalversammlung um eine förmliche Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2022/2023.

### **Beschlussfassungen der Genossenschaftsversammlung:**

#### **Feststellungs- und Offenlegungsbeschluss:**

Feststellungsbeschluss über den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.05.2023 einschließlich der Offenlegung des Jahresabschlusses nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches.

#### **Abstimmung der Versammlung:**

einstimmiger Genehmigungsbeschluss, keine Gegenstimme, keine Enthaltung

**Ergebnisverwendungsbeschlüsse zum laufenden Geschäftsjahr 2022/2023:**

**Beschluss der Generalversammlung zur satzungsmäßigen Ergebnisverwendung 2022/2023:**

Der Vorstand und Aufsichtsrat schlägt nach der gemeinsamen Sitzung der Generalversammlung die nachfolgende Verwendung des laufenden Jahresüberschuss 2022/2023 in Höhe von Euro 10.053,57 unter Einschluss des Ergebnisvortrags aus dem Vorjahr in Höhe von Euro 0,00 entsprechend der Satzung die folgende Ergebnisverwendung vor:

Ergebnis- und Rücklagenentwicklung	31.05.2022		Satzungsmäßige Rücklagendotierung		31.05.2023	
	EUR		EUR		EUR	
Gesetzliche Rücklage	29.448,20		2.513,39	Zugang	31.961,59	
Andere Ergebnisrücklage	67.269,25		5.026,79	Zugang	72.296,04	
<b>Summe Rücklagen</b>	<b>96.717,45</b>		<b>7.540,18</b>	<b>Zugang</b>	<b>104.257,63</b>	
Bilanzgewinn	0,00		2.513,39	Zugang	2.513,39	
<b>Summe</b>	<b>96.717,45</b>		<b>10.053,57</b>	<b>Zugang</b>	<b>106.771,02</b>	

**Abstimmung der Versammlung:**

einstimmiger Genehmigungsbeschluss, keine Gegenstimme, keine Enthaltung

**Ergänzender Beschluss der Generalversammlung zur Ergebnisverwendung 2022/2023**

Der Vorstand und Aufsichtsrat empfiehlt nach gemeinsamer Sitzung der Generalversammlung, in einem über die satzungsmäßige Ergebnisverwendung hinausgehenden Ergebnisverwendungsbeschluss, den Bilanzgewinn in Höhe von Euro 2.513,39 zur Sicherung und Stärkung des Eigenkapitals in Hinblick auf die absehbar zukünftig notwendigen Ersatzinvestitionen in voller Höhe in die Anderen Ergebnisrücklagen nach § 39 der Satzung einzustellen.

**Eigenkapitalgliederung nach "ergänzenden Ergebnisverwendungsbeschluss"**

	31.05.2023		31.05.2022	
	EUR		EUR	
Geschäftsguthaben	359.751,69		325.000,00	
Abgang aus Mitgliederabgang	-7.500,00		0,00	
Zugang aus Mitgliederzugang	2.500,00		5.000,00	
Zugang aus Rückvergütung § 42a II Satzung	6.468,24		29.751,69	
<b>Geschäftsguthaben (eingezahlt)</b>	<b>361.219,93</b>		<b>359.751,69</b>	
Gesetzliche Rücklage	31.961,59		29.448,20	
Andere Ergebnisrücklage	74.809,43		67.269,25	
Bilanzgewinn	0,00		0,00	
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>467.990,95</b>		<b>456.469,14</b>	

**Abstimmung der Versammlung:**

einstimmiger Genehmigungsbeschluss, keine Gegenstimme, keine Enthaltung

**Ergänzender Beschluss der Generalversammlung über die Rückvergütung 2022/2023 und deren Verwendung nach § 42a Abs. 2 der Satzung**

Der Vorstand und Aufsichtsrat empfehlen nach gemeinsamer Sitzung der Generalversammlung:

- a) Die Feststellung, dass die nach der Erhöhung der Geschäftsanteile noch nicht eingezahlten Geschäftsanteile noch nicht fällig sind,
- b) und nur durch zukünftige Rückvergütungen oder durch freiwillige Zahlungen der Mitglieder aufgefüllt werden können,
- c) Der in gemeinsamer Sitzung von Vorstand und Aufsichtsrat beschlossenen Rückvergütung in Höhe von 0,0028 €/kWh je verbrauchter Energie ausdrücklich zuzustimmen und die Rückvergütung nach § 42a Abs. 2 der Satzung in Höhe von gesamt 6.468,24 € den Geschäftsguthaben zuzuführen, soweit und solange die Geschäftsanteile noch nicht voll eingezahlt sind.

**Abstimmung der Versammlung:**

einstimmiger Genehmigungsbeschluss, keine Gegenstimme, keine Enthaltung

**Beschluss der Generalversammlung zur temporären Änderung des Abrechnungszeitraums**

Der Vorstand und Aufsichtsrat empfiehlt nach gemeinsamer Sitzung der Generalversammlung aufgrund der bevorstehenden Änderung des Umsatzsteuersatzes von 7% auf 19% den Abrechnungszeitraum wie folgt temporär zu ändern:

- a. Den Abrechnungszeitraum temporär auf die Zeit vom 01.06.2023 bis 31.12.2023 zu ändern,
- b. und in Folge den Abrechnungszeitraum temporär auf die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.03.2024 zu ändern,
- c. und in Folge den Abrechnungszeitraum temporär auf die Zeit vom 01.04.2024 bis 31.05.2024 zu ändern.

Aus der Versammlung kommt von Claudia Hoffmann die Rückfrage, ob es durch die drei Ablesezeiträume auch drei Rechnungen gibt. Der Steuerberater verneint dieses und erklärt, dass wie bisher alles in einer Abrechnung aufgeführt ist.

**Abstimmung der Versammlung:**

einstimmiger Genehmigungsbeschluss, keine Gegenstimme, keine Enthaltung

**Beschlussfassung zur Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat**

**Beschluss:** *Entlastung Vorstand zum abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 / 2023*

**Abstimmung der Versammlung:**

einstimmiger Genehmigungsbeschluss, keine Gegenstimme, keine Enthaltung

**Beschluss:** Entlassung Aufsichtsrat zum abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 / 2023

**Abstimmung der Versammlung:**

einstimmiger Genehmigungsbeschluss, keine Gegenstimme, keine Enthaltung

Der Aufsichtsratsvorsitzende Franz Wieseler ergreift das Wort zur Wahl von einem neuen Vorstandsmitglied und einem Aufsichtsratsmitglied.

**Satzungsmäßige Wahl eines Aufsichtsratsmitglieds**

Die Position des Aufsichtsratsmitgliedes Thomas Kottlors steht turnusmäßig zur Wahl an.

Das bisherige Aufsichtsratsmitglied Thomas Kottlors steht nicht für eine Wiederwahl zur Verfügung, da er die Position des stellvertretenden Vorstands anstrebt, die Antonius Schulte vorzeitig freigibt.

Die Genossenschaftsversammlung wird nach Vorschlägen für die Position als Aufsichtsratsmitglied gefragt.

Aus der Versammlung ergehen keine Wahlvorschläge.

Auf gemeinsamen Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat wurde Frau Marianne Stratmann vorgeschlagen. Damit steht allein Frau Marianne Stratmann für die Position des Aufsichtsratsmitgliedes zur Wahl.

**Wahl:** Wahl von Marianne Stratmann als Aufsichtsrats-Mitglied

**Abstimmung der Versammlung:**

Einstimmige Wahl, keine Gegenstimme, keine Enthaltung

**Satzungsmäßige Wahl eines Vorstandsmitglieds**

Der stellvertretenden Vorstand Antonius Schulte gibt seine Position frei. Der Aufsichtsratsvorsitzende Franz Wieseler gibt bekannt, dass sich Thomas Kottlors für eine Wahl zur Verfügung stellt.

An die Versammlung wird die Frage nach weiteren Vorschlägen für die Position als Vorstandsmitglied gestellt. Aus der Versammlung ergehen keine weiteren Wahlvorschläge.

**Wahl:** Wahl von Thomas Kottlors für drei Jahre

**Abstimmung der Versammlung:**

Einstimmige Wahl, keine Gegenstimme, keine Enthaltung

Der Versammlungsleiter und Aufsichtsratsvorsitzende Franz Wieseler bedankt sich bei Antonius Schulte für die geleistete Arbeit als stellvertretender Vorstand und überreicht ihm ein Geschenk in Form eines Gutscheines als Dank.

Nach einer 10-minütigen Pause übergibt der Aufsichtsratsvorsitzenden Franz Wieseler das Wort an den Vorstandsvorsitzenden Arnold Donner für den Tagesordnungspunkt Allgemeine Informationen.

Der Vorstandsvorsitzende Arnold Donner begrüßt die Genossenschaftsversammlung und heißt Marianne Stratmann im Team willkommen. Er bedankt sich bei Antonius Schulte und freut sich, dass dieser dem Team weiterhin erhalten bleibt.

### **Allgemeine Informationen**

- Das Ergebnis des Jahresabschlusses ist in Ordnung, allerdings nicht so gut wie im Vorjahr.
- Generell ist die Genossenschaft finanziell gut aufgestellt, die Zahlen sind positiv und die Liquidität ist gut.
- Der Anteil der PV-Anlage am Überschuss beträgt 14.000 €.
- Gründe für das schlechtere Ergebnis:
  - Warme Witterung, weniger Verbrauch, erhöhter Netzverlust
  - Mehrkosten Unterhaltung / Reparatur ca. 17.000 €
  - Mehrkosten Materialeinsatz ca. 14.000 €
- Preiserhöhung von netto 6,00 ct/kWh auf netto 6,50 ct/kWh.
- Der Anschluss einzelner Haushalte im Ort an das Wärmenetz ist ggf. nach Prüfung nachträglich noch möglich.
- Die Finanzierung des Wärmenetzes endet zum 31.12.2024
- Die Finanzierung der PV-Anlage endet 2031 mit fester preisgünstiger Zinsbindung.
- Ein zertifizierter Primärenergiefaktor von 0,20 und Emissionsfaktor von 0 g CO2 /kWh wurde beantragt und zwischenzeitlich mit Gültigkeit bis 2033 bescheinigt. Interessant für die zukünftige energetische Gebäudebewertung.
- Vorschau zu möglichen anstehenden Ausgaben im Geschäftsjahr 2022/2023:
  - Reparatur der Netzpumpen. Möglichst Aufschiebung in 2024/2025.
  - Austausch der Wärmemengenzähler (ca. 15.000 € + Eigenleistung)
  - Prüfung einer zusätzlichen PV-Anlage für den Eigenbedarf auf der Restfläche des Heizhauses. Die Genehmigung durch die Westnetz liegt vor. Die Investition wird geprüft.
- Hinweis: Beim Auftreten von Störungen am Wärmetauscher im Sekundärkreislauf liegt die Eigenverantwortung lt. Vertrag beim Abnehmer.

Der Vorstandsvorsitzende Arnold Donner übergibt das Wort wieder an den Aufsichtsratsvorsitzenden Franz Wieseler.

### **Verschiedenes**

- Wortmeldung von Gabriele Rumphorst: Ist es für die Genossenschaft lukrativ in die geplante Windkraft einzusteigen?  
Antwort Donner: Nein, der Vorstand erwägt aktuell keine Beteiligung an der Windkraft.  
Vorschlag Donner: Es könnte sich aus der Versammlung ja ein Gremium bilden, um

sich mit diesem Thema zu befassen.

Meinung: Kein Interesse. Wäre verfrüht Nicht erfolgt.

- Wortmeldung Friedbert Korte: Gibt es mit der Bioenergie Seemer einen Vertrag zur Wärmelieferung?

Antwort Donner: Ja. Der Vertrag läuft bis Ende 2024 mit festen Konditionen.

Der Vorstandsvorsitzende Arnold Donner übergibt das Wort wieder an den Aufsichtsratsvorsitzenden Franz Wieseler. Dieser bittet die Versammlung, sich Gedanken über die personelle Zukunft der Genossenschaft und Vorschläge für mögliche Teammitglieder zu machen.

Der Versammlungsleiter Franz Wieseler bedankt sich beim Team sowie der Versammlung für die hohe Teilnahme. Ebenso richtet er ein ausdrückliches Dankeschön an den Turnverein für die Bereitstellung der Turnhalle.

Die Versammlung wurde durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Franz Wieseler um 21:00 Uhr geschlossen.

Meschede-Wallen, den 30.10.2023



Vanessa Wieseler  
Schriftführerin

Meschede-Wallen, den 8.05.2024



Dipl.-Ing. Arnold Donner  
Vorstandsvorsitzender



Antonius Schulte  
Vorstand

Zustimmungserklärung des Aufsichtsrats



Franz Wieseler  
Aufsichtsratsvorsitzender



Heinz Hesse  
Aufsichtsrat



Thomas Kottlors  
Aufsichtsrat